

Az.: 621.410.188
621.260.005 (Ji/Rb)

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 5. April 2006

R. Pr. Nr. 50

Areal der Volksbank in der Wilhelmstraße

- Entscheidung über die Änderung des bestehenden Planungsrechts im Bereich der Grundstücke Flst. Nrn. 981/2, 983/1 und 989/1 durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Beschluss: (30:0 Stimmen, 3 Enthaltungen)

- 1. Der Entwicklung des Volksbankareals, bestehend aus dem heutigen Volksbank-Grundstück und dem ehemaligen Betriebsareal der Fa. Wolfmüller, zu einer gemischten Nutzungsstruktur wird grundsätzlich zugestimmt.**
- 2. Der Änderung des bestehenden Planungsrechts durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird grundsätzlich zugestimmt.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

1. Entwicklung des Areals

Seit vier Jahren befinden sich neben dem Stammgrundstück auch die Grundstücke Flst. Nrn. 981/2 und 989/1 an der Wilhelmstraße im Eigentum der Volksbank Ettlingen eG. Sie beabsichtigt, auf dem Gelände zusätzlich zu Nutzungen der Bank eine gemischte Nutzung aus Dienstleistungen (Erweiterung des Ärztehauses) und Wohnen zu realisieren.

Die Volksbank hat den Weg gewählt, über eine Mehrfachbeauftragung verschiedene Lösungen zu erhalten. Sie möchte dazu Gemeinderat und Verwaltung einbeziehen. Eine Kurzdarstellung der Ausschreibung liegt bei.

2. Bestehendes Planungsrecht

Die betroffenen Grundstücke befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „...für das Gebiet zwischen der AVG, Schöllbronner Straße, Waldstraße, Wattsteig, Pforzheimer Straße, Albstraße, Friedrichstraße und Wilhelmstraße“ (Rechtskraft 27. Januar 1984).

Der Bebauungsplan setzt für die Grundstücke Flst. Nrn. 981/2 und 989/1 zweigeschossige Bebauung und Gewerbegebiet fest, da der dort damals ansässige metallverarbeitende Betrieb gesichert werden sollte.

Für das Volksbank-Grundstück Flst. Nr. 983/1 ist eine VII-geschossige Bebauung und Mischgebiet festgesetzt. Ein Auszug aus dem Bebauungsplan liegt bei.

Die erforderliche Änderung des bestehenden Planungsrechts soll durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfolgen.

- - -

Stadtrat Müller stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Rebmann stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass er die Offenheit der Volksbank begrüße.

Stadtrat Deckenbach stimmt der Verwaltungsvorlage zu.

Stadträtin Saebel erklärt, dass sie Beschlussziffer 1 zustimme, Beschlussziffer 2 jedoch ablehne, da sie bestimmte Vorgaben des bestehenden Bebauungsplans für sinnvoll erachte. Durch den heutigen Beschlussvorschlag sei es theoretisch möglich, an der dortigen Stelle 35 Stockwerke zu bauen.

Stadträtin Zeh und Stadtrat Künzel stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Bei der darauf folgenden Abstimmung wird Beschlussziffer 1 einstimmig zugestimmt. Beschlussziffer 2 wird mit 30:0 (3 Enthaltungen) beschlossen.

gez. Cornelia Petzold-Schick
Bürgermeisterin

- - -